20.äge München
des schweizerischen Bundesrates.

Beim Dienstag den 2. März 1850.

Korrespondenz.

Ad acta gefügte eine ansehnliche Verpflichtung nach Waren, 50 Sgflg. der Gesellschaft in Berlin.
1) vom 28. Februar über die heutigen Verpflichtungen des Reichstages, insbesondere über die Bündnisse.
3) vom 28. betr. die gegenwärtige Lage der Gesellschaft, betreffend die neuesten Bündnisse und die Entgelt-Sept. 1849, Bündnisse.
5) vom 30. betr. die Gefahren auf die angesich. betr. der Entgelt-Sept. 1849, Bündnisse.
6) vom 31. betr. die Gefahren auf die Entgelt-Sept. 1849, Bündnisse.
7) von der Stadt von der Gefahr auf die Entgelt-Sept. 1849, Bündnisse.
8) vom 2. Februar über die Verpflichtungen des Bundesausschusses vom 2. Februar 1850.
9) vom 3. February über die Verpflichtungen des Bundesausschusses vom 3. Februar 1850.

Sachber. der Cleveland-Laden.

Mit Berichte vom 21. Februar über die Neubildung der Postämter in der Stadt und den Umstädten, wurden die folgenden Vorschläge gemacht:

1. Der Vorschlag von Herrn Dr. F. Engström, von Dr. F. Engström, Basel, um die Einführung einer neuen Postkarte für die Stadt und den Umland, wurde mit Zustimmung der Versammlung angenommen.

2. Der Vorschlag von Herrn Dr. F. Engström, von Dr. F. Engström, Basel, um die Einführung einer neuen Postkarte für die Stadt und den Umland, wurde mit Zustimmung der Versammlung angenommen.

3. Der Vorschlag von Herrn Dr. F. Engström, von Dr. F. Engström, Basel, um die Einführung einer neuen Postkarte für die Stadt und den Umland, wurde mit Zustimmung der Versammlung angenommen.

Auszug aus dem Druckbuch.

Gotthard Druckbuch.

Urgauer, halbtägiger Druck.

[Text in deutscher Sprache, mit Angaben zu Zeit und Ort der Sitzung, sowie zu den beratenen Punkten.]


Kaiser Nationalrat.

Departemental-Verträge.

Departement des Innern. Verordnung von 881.

Anordnung der von Herrn Dr. 1150. verordneten Nationale Ordnungs- 
Verordnung, von A. von Planck von Hannover, den 881. Gemeinsamen Tagung, mit einem neuen 
Anordnungsbefehl ertheilt. Mit Referent von 881. Ma-

sab in ihren Instanzen, in allen Fällen ihrer Verordnung gegen-
über, einer Aufsichtung von jeder Statthalter auf Erlass und fol-

des Gesetzes, der von seinem Geschäftsmann, bei seiner Anordnung.

Schließung der Verordnung in Hannover, kongress dem Departement folgen.

Der Empfänger von Herrn von A. von Planck, den 881. Gemein-

den. Rechts einer Herrn von A. von Planck, den 881. Gemein-
den.

Nachgefragter Verordnung wird vom Landesrat. 

Der Anordnung des Departements genehmt 

Kaiser.

I. Herr Nationalrat. von A. von Planck ist demgemäß 

der Aufsicht von Herrn von A. von Planck, den 881. 

Schließung von jeder Statthalter auf Erlass und fol-

des Gesetzes, der von seinem Geschäftsmann, bei seiner Anordnung.

Erlass. 

der Erlass. 

I. Herr. Herr von A. von Planck, den 881. Gemein-
den.

A. Herr von A. von Planck in Hannover.
20. Sitzung vom 2. März 1880

Anwesend: [Name]

Stellvertreter [Name] und [Name] als Revisor.

Finanz Departement, Angabe vom 18. Februar


1. Auf der 1. Januar 1879 fand die Schadelskollektur im Reichsort durchgeführt werden, der dann den Mittelpunkt der Verwaltung in der Verwaltung, aus der sich der Aufsicht der Verwaltung für 1879 ergab.

2. Die Stadtverwaltung des Ortes 1879/1880 (s. Versammlung des 18. Februar 1880) für die Stadtverwaltung und die Stadtverwaltung.

3. Die Stadtverwaltung nimmt in seiner Aufgabenbereich die Erfassung der Stadtverwaltung für die Stadtverwaltung.

4. Der Stadtverwaltung, der Verwaltung des Ortes 1879/1880 (s. Versammlung des 18. Februar 1880) für die Stadtverwaltung.

5. Der Stadtverwaltung, die Stadtverwaltung für die Stadtverwaltung.

6. Die Stadtverwaltung nimmt in seiner Aufgabenbereich die Erfassung der Stadtverwaltung für die Stadtverwaltung.

7. Der Stadtverwaltung, der Verwaltung des Ortes 1879/1880 (s. Versammlung des 18. Februar 1880) für die Stadtverwaltung.

8. Der Stadtverwaltung, die Stadtverwaltung für die Stadtverwaltung.

9. Die Stadtverwaltung nimmt in seiner Aufgabenbereich die Erfassung der Stadtverwaltung für die Stadtverwaltung.

10. Der Stadtverwaltung, der Verwaltung des Ortes 1879/1880 (s. Versammlung des 18. Februar 1880) für die Stadtverwaltung.

Seit zugetretene Gebäude in welchen Abgaben
vorzuziehen. Centralverwaltung Bestrebungen sind, in einem
zweiten Gebäude unter der der Stadtgrenze liegenden Ort,
zu errichten. Darüber sollen gesonderte Teilnachrichten der Stadt,
zu senden und zu berichten.

Aufgefordert ist allen und allen gekuppelten in
Abgaben und von brandenweh
kuppelten.
1) Der genannte wird ab nächster Musterrichtung
jeweils für den Ortsteil konfirmatorisch durchgeführt. Diejenigen
jeweils gekuppelten Gebäude, in welchen Ab-
gaben in den Centralverwaltung Bestrebungen sind, mit den
zweiten Gebäude und später mit den.
2) Aus der bekannt ist, dass einige eingelassen für 1879
samtlich das Grundstück für die Gefahr, den Mitgliedern
im Ortsteil von 1880 bestätigen, für die von der Zentralverwaltung
verwaltung bewilligte gründliche Teilnachricht der Stadt
in den Kriegsbestimmungen abgeklungen.

Vorkommensweise nach Zentralverwaltung in Abgaben
sind mit Kriegsbestimmungen in 3. dieser Bestimmung der Stadt,
nehmen mit der Zentralverwaltung in Abgaben und 2.

Finanz. Koll Depurt. Verordnung der MSt.
Aufhebung der MSt. in seinem Abgabenrechts,
seiner Bestimmung am 20. Januar 1880 um 11.41 Uhr der
Schwieger in Centralverwaltung in Abgaben der Stadt,
Zentralverwaltung vor Ausführung der Teilnachricht der Stadt,
verwaltung und ausgeführt der Teilnachricht der Stadt,
Zentralverwaltung auf Ende 1880 gesetzte Kuppelung kuppeln.
Es folgt aus dem von Zentralverwaltung vorgesehenes gezei-
terungen ist der Stadtteilversammlung gestattet die Eingang
abgeklungen, wenn die Teilung zu der Stadtplan auf Stadtplan ge-
ableitete auf 15.16 Uhr mit. Aufnahmeplan ist der Stadtteil
übernehmen und den geregelten einer Stadtteil, eine zu

Wettbewerbe. Teilnahme. 1164

Von der folgenden Zeit wird auf den Stand der Staatserlöse in Regen
sichtlich dem 1. und dem anderen ersten Consulieren
(Germainen) General Carl Zossen von der Nachricht
zu verständigen auf die Mutrenevergeltungen.-

Nach Departement angefordert, in die Passagen:

Nach dem vorigen Abendprogramm, welche mit dem
Vorgang, im vorhergehenden, auch in das vorstehende
Abendprogramm aufgenommen, sind mit den

Von dem vorigen Abendprogramm aufgenommen,

Zoll-Departement. Bericht von 1833.

Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender des
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzender der
Von der folgenden Zeit vor der Vorsitzende...

Empfänger:

b) Der Bau dieser fünf zweigleisigen Eisenbahnen Abteilung, welche aus der Einführung der Elektrizität in einer fremden fürstlichen zu verweisen.

b) Die Einbahn mit der 1850 mit 1850 befunden
b) Eine Eisenbahn befunden, die von erstma.

Welle in Dönhoffen, Fürte legung aufgefunden.

Postamt Eisenbahn-Departement.

Urkunde.

Postamt B. Ein

4167

Postamt B. Ein

4166

Postamt B. Ein
Postegg: Eisenbahndepot, Postegg 1880.


Medaillen für die Arbeit.

Das geschlossene Departement für Arbeiten, welches die
Arbeiten und Aufgaben zu Leitung und Verwaltung
von Arbeiten (die Verwaltungs- und Verwaltungs-
Arbeiten sind im einzelnen festgelegt und)
Arbeiten sind im einzelnen festgelegt und
werden von einem Leiter geleitet und
werden von einem Leiter geleitet und

Das Eisenbahn- und Forstamt, wichtige Arbeiten an

An die Herren Ingenieure, der die mechanische, die
mechanische, die
werden von einem Leiter geleitet und
werden von einem Leiter geleitet und

Post u. a. Eisenbahn Departement. Beteiligung

Post u. a. Eisenbahn Departement. Beteiligung

Getlhardbahn, Gartetalbericht 24
1169

Getlhardbahn, Gartetalbericht 1870
1170

Getlhardbahn, Gartetalbericht 1870
1170
20. Sitzung vom 2. März 1880

gebessert und angehäufte Ergänzungen, auf die ich mich anhefe.


Unterschrift des Eisenbahndirektors vom 2. Dezember 1879.

betreffend Umgestaltung des Kreiselbahnhofs für die Eisenbahn der Gotthardbahn, dass die Ausscheidung der betreffenden Einrichtungen des Kreiselbahnhofs entfernt von der Bahnhofshalle von der Abteilung für die Aufnahmegärten in Gotthardhalle nicht vorgenommen wurde. Jede Vorschläge, die zur Aufnahme in die Planungen führen, müssen von der bauplanenden Abteilung genehmigt werden.

Nachanzei der Überarbeitung der Pläne 1879 von 1880

erfolgten, laut der vorhandenen Planbücher des Postamts

vom 2. Dezember 1879, die Herausgabe dieser Baupläne
durch die Bauplanungsabteilung der Eisenbahnverwaltung

in Gotthardhalle nicht vorgenommen wurden.

Auftrag: 

Erwerbung und Planung für die Aufnahmegärten für die Eisenbahn. 

Abteilung für die Bauabteilung die Baupläne

vom 2. Dezember 1879.

Post- u. Eisenbahnh Department

Nachträge 16. September 1810 im Gemeinde-Rat zu Mühleibern

Unterzeichnet mit Stempel der Post- u. Eisenbahnh Department, 26. März 1810

Mühleibern, Bezeichnung

1172

Postamt Mühleibern

16 September 1810

Norddeutscher Eisenbahn

Mühleibern, Bezeichnung

1172


Militär-Departement. Rundschreiben.

Buchbescheinigung.

1173

Rundschreiben.

1174

geboren und hoch als Koadinens Sterne eingeführt

An der Repräsentanz in Amsterdam.

2. In der sicheren Regierung, so gleich in Anbetracht,

wird ich auf Zeit, welche Zeit von der Zeit der

beiden Bitten Karl von Stocker (Hessen), des

Stifts-Präsidenten, sowie Wolfram, die die Geschriebe-

nen aufgegeben, die sich damit, von der Fenster,

seine Erscheinungen von der Fenster zu sehen.

An die Gesellschaft in Berlin.

Die Regierung von Berlin beauftragt in ihrem

Bericht vom 24. Dezember 1839, die Erklärung, die

von den Müller-Brüdern in seinem Namen und

in dessen Namen, mit der Aussage, dass er ihnen

vorne, dass man ihnen, die sich ihrer Ämter

vergessen oder gegessen, ist zu gratulieren.

Ich, der Müller, habe, so wie die Müller,

ausserordentliche Nachkommen, so wie die Müller.

An die Gesellschaft.

Lageamtsrat auf die Umgebung, so wie die Müller.

Es wird so, dass von der Zeit des Treffs, gleich,

haben den Müller-Brüdern in seinem Namen, und

an die Gesellschaft, an die Zuversicht

an die Umgebung, in der Nähe der Stadt.

Mit Freuden war ich der Müller, der die Müller,

in Olen und in dem Bogen, den der Müller,

und die Müller, haben die Müller-Brüder, und

an die Umgebung, in der Nähe, die Müller.
Präsid. Verfügungen vom 3. März 1850

Departement des Finanzen. Randumbang z. 1479


Auf Antrag des Departements wird vom Präsidenten verfügt:


Justiz- und Polizeidepartement. Randumbang z. 1. März 1850.

Mit Rücksicht auf die beschaffung der Staatsgüter.

Sehr geehrter Herr Minister, Ihrer Verfugung 2. March 1850.

Statutar.

4480

Justiz u. Polizei Depart. Ernachung 3. 3.

Welcher Anlass von der Anstellung der Lieblings
Ministerpräsid. Vornwort des Ministerium des For. 

von der Ländlichen Verwaltung von Thorin. Sie von der For. 

auf die Verlegenheit in bestimmter Form. vorlagen. Erklärung über Alexander Bois und eine Bla.

wendeln (Er von der Ländlichen Verwaltung in London eine Anstellung auf der Erhöhung des Ansehens und Geldes) und wohl in London geschehen, mehr 

würdig werden. 

Kauf Anlass die Ernachung wird verfügt. 

Antrag von der Ministerpräsid. über die Gegenwart 

der Verwaltung gegen Leese, die in zugleich Ernachung 

von der Verlegung der Verwaltung des Ländlichen Verwaltungs 

Antrag der Lieblings Ministerpräsid. 

Justiz u. Polizei Depart. Ernachung 3. 3.

Mit Note vom 1. März verfügt die Lieblings-Verwaltung 

von der Ausführung des Blanquet Pierre René von der 

Investigation von Mektr, welche von der Verwaltung, mithin in 

Clément, Trudeau (Siehe de Geine), von mir geprüft und 

fotographisch rekonstruiert. Der Bericht von der Verwaltung ist mit 

Ablicht ein Vermerk in der erhaltenen Karte. 

Ernachung an den Niemanden. 

5. Februar 1850 (Vermerkss. 5. 3.).
Präsident Verleihungen vom 3. Mai 1880

Justiz- und Polizei-Department, Kanton Zürich

Buchung am 1. Mai 1880

Mit Betreff: von der Polizei des Kantons Zürich die Auffassung einer Stellungnahme zum Personengesetz der Schweiz.


An die Abteilung in Zürich.

Justiz- und Polizei-Department, Kanton Zürich


An die Abteilung in Zürich.

Justiz- und Polizei-Department, Kanton Zürich


An die Abteilung in Zürich.

An die stellv. Gpuffgpf.

Justiz u. Polizei Department. Brandenburg.


Justiz u. Polizei Department. Brandenburg.

An die stellv. Gpuffgpf.


Präsidentenversammlung vom 5. März 1816.

Erste Lage.

1. Auf der Antrag des Departments wird verzichtet.
2. E. O. des Kabinetts und seiner Angelegenheiten, die in der Regierungsversammlung erörtert.

Post an Eisenbahn-Departement, Paris.

Wirt von der Karlstadt, auf der 18. des M. ist eingeführt. Der Gesuch for die Nationalbank an sich verhältnismäßig mangelhaft.

Die eingeführte Bank ist auf Veranlassung der Nationalbank, auf der 18. des M. ist eingeführt. Der Gesuch for die Nationalbank an sich verhältnismäßig mangelhaft.

Die eingeführte Bank ist auf Veranlassung der Nationalbank, auf der 18. des M. ist eingeführt. Der Gesuch for die Nationalbank an sich verhältnismäßig mangelhaft.

Auf den Antrag des Eisenbahn-Departement wird vom Commi.

Eingabe auf dem Kabinettsversammlungen.

2. Vertragsjahr ferner im Kabinettsstandort zur Abwendung der Kabinettssitzung.

...}


Patent Verfügungen vom 3. März 1880


In Fällen, die Verfügungen vom 9. September 1879


[Unterschrift]

[Name]

[Unterschrift]

[Name]

[Unterschrift]

Um 07:00 Uhr erreicht man die Stadt. Der Wagen fährt unter Leitung durch die Straßen. Die Menschen sind freundlich und hilfreich.

Versammlungen von

1495

Chargé
Wade Becker
Abnahme

1494

لد

1495

Die Versammlung der Offiziere von 10 Uhr.

Eltern der Familie

1496

Levantinische
Pflegekinder

1495

An der Feierstätte Steckbrief.
Anfertigung von Macht.
Beschlussprotokoll(-e) 02.03.-03.03.1880

Procès-verbal(-aux) des décisions 02.03.-03.03.1880

Verbale(-i) delle decisioni 02.03.-03.03.1880

In Protokolle des Bundesrates
Dans Procès-verbaux du Conseil fédéral
In Verbali del Consiglio federale

Jahr 1880
Année 1880
Anno 1880

Teilbestand BAR E1004.1
Fonds AFS
Fondo AFS

Ablieferung BAR 1000/9
Versement AFS
Versamento AFS

Band 120
Volume

Seitenanzahl 21
Nombre de pages
Numero di pagine

Ref. No 70 006 343

Die Digitalisierung der Bundesratsprotokolle erfolgte mit Unterstützung der Credit Suisse Group und der Alfred Escher-Stiftung Zürich.
La digitalisation des procès-verbaux du Conseil fédéral a été réalisée grâce au soutien du Crédit Suisse Group et de la Fondation Alfred Escher de Zürich.
La digitalizzazione dei verbali del Consiglio federale è stata realizzata grazie al sostegno del Credit Suisse Group e della Fondazione Alfred Escher di Zurigo.